



Audi TT Roadster (2007 - 2014)

Angenehmes Treffen

Autotest | Gerade, klare Linien. Ein einfacher Entwurf ohne überflüssigen Krimskrams. Eine leichte Karosserie und ein kräftiger Motor. Der Audi TT zeichnet sich mit seiner Einfachheit aus und fährt deswegen wie ein richtiger Sportwagen. Außerdem ist der TT jetzt auch als Cabrio erhältlich. Hat Audi sich mit diesem Roadster selbst übertroffen?

Die erste Bekanntschaft ist besonders angenehm. Der neue TT ist noch schöner und geradliniger gestaltet als sein Vorgänger. Man empfindet es deshalb wie eine Ehre, eine Woche mit diesem Auto zum Test fahren zu dürfen. Als Cabrio sieht der TT mindestens so gut aus wie das Coupe.

Erhebend

Beim Platz nehmen im Auto wird das erhebende Gefühl noch größer. Die Sitze passen hervorragend. So wie es sich in einem Sportwagen gehört, sitzt der Fahrer niedrig, mit Metall bis an die Schulter. Sehr unüblich ist es, dass das behagliche Interieur für große Fahrer genug Raum bietet. Sitze und Lenkrad haben viele Verstellmöglichkeiten, wodurch ein jeder sich sofort im TT zu Hause fühlt. Das kleine Sportlenkrad mit der flachen Unterseite liegt gut in der Hand. Der kurze Schalthebel ist gut im Handbereich zugänglich.



Das Armaturenbrett ist genau so geradlinig wie der ganze Wagen: keine überflüssige Linie, und die vorhandenen Formen sind äußerst elegant. Im Hinblick auf das Preisschild ist die Ausrüstung karg; ein Problem, das viele Audis haben. Der Testwagen ist mit Optionen für 10.000 Euro ausgerüstet, und erst dann ist der TT Roadster ein komplettes Auto zum Genießen.

Das Cabriodach ist ab Werk nur per Hand bedienbar; für ein elektrisch bedienbares Verdeck muss extra bezahlt werden. Auch für ein (elektrisch bedienbares) Windschott, Radio, Warnanlage und sogar die benötigten Ablagefächer muss wieder bezahlt werden. Das Radio kann sogar weggelassen werden, denn das Bose-Exemplar, das Audi liefert, hört sich nicht gut an (bombastisch, ermüdender Disco-Klang).



Musik

Zum Glück kommt die echte Musik vom Motor. Der doppelte Auspuff scheint in erster Linie als Musikinstrument gedacht zu sein; die Abluft-Funktion ist sekundär. Der Testwagen ist mit dem Basismotor ausgestattet, einem 2-Liter 4-Zylinder mit

"TFSI"-Technik. Diese Technik holt aus einem relativ bescheidenen Motoreninhalt unbescheidene Leistungen und außerdem einen schönen Klang!

Der Audi TT Roadster ist als ein Sportwagen gedacht, und deswegen spart man, wo nur möglich, am Gewicht. Auf diese Art können alle Pferdestärken effektiv in Leistung umgesetzt werden.

In Zahlen ausgedrückt ist der Unterschied zwischen dem Vierzylinder-Turbomotor und dem bedeutend kostspieligeren Sechszylinder groß (200 PS / 280 Nm gegen 250 PS / 320 Nm). In der Praxis unterscheiden sich die Leistungen kaum. Der kräftigere Motor ist gut für mehr Kraftentfaltung. Der hier gefahrenere "Basismotor" hat aber einen bedeutend lebendigeren Charakter und bringt damit noch mehr Fahrvergnügen.



Der König der Autobahn

Aus dem Stillstand sprintet der handgeschaltete TT Roadster in 6,7 Sekunden auf 100 km/h. Danach gibt's immer noch Spaß. In der Testperiode wurden viele Kilometer auf der Deutschen Autobahn gefahren, und hier fühlt sich der TT-Fahrer als König der Autobahn. Bei einer Zwischenbeschleunigung ab 180 km/h weiß der TT die Insassen noch immer in die Sitze zu drücken!

Außerdem ist der TT sogar bei derartigen Geschwindigkeiten noch relativ sparsam. Nach einer Fahrt über 1.000 km bei sehr hoher Geschwindigkeit war der durchschnittliche Verbrauch nur 7,8 Liter pro

100 Kilometer! Manche Personenwagen verbrauchen mehr.



Ein ruhiger Fahrstil auf der ruhigen niederländischen Autobahn ergibt einen durchschnittlichen Verbrauch von 6,5 Liter pro 100 Kilometer. Mit Recht ist der "2.0 TFSI" Motor neuerdings "Engine of the Year" in seiner Klasse geworden.

Straßenlage

Der 2.0 TFSI Motor treibt nur die Vorderräder an. Nur für den 3.2 Motor gibt es Allradantrieb. Auf kurvigen Straßen ist der TT Roadster ein herrliches Steuermann-Auto. Die Straßenlage ist ausgezeichnet, und auszubrechen ist diesem Cabrio fremd. Der TT hat eine fühlbar gute Balance, denn Audi hat alles getan, um das Gleichgewicht über die Vorder- und Hinterräder zu verteilen. Das niedrige Gewicht macht das Auto äußerst wendig.

Die Bremsen sind dank des niedrigen Gewichts im Stande, den TT in verblüffend kurzer Zeit zum Stehen zu bringen. In jeder Hinsicht fühlt sich der TT Roadster wie ein echter Sportwagen an, und er benimmt sich auch so.

Gleichzeitig merkt man, dass er noch mehr kann. Wenn man bewusst die Grenze sucht, spürt man, dass die Vorderräder es schwer haben, den Kurs zu bestimmen und das Auto anzutreiben. Dann ist der Hinterradantrieb oder Audis Quattro Allradantrieb

überlegen.



Cabriodach

Eine echte Anziehungskraft beim TT Roadster hat natürlich das Cabriodach. Um das Auto pur und leicht zu halten, hat Audi sich für ein traditionelles Stoffdach entschieden. Das kann in 12 Sekunden, auf Wunsch während der Fahrt bis zu 30 km/h, geöffnet oder geschlossen werden.

In geschlossenem Zustand ist das Dach 100%-ig wasserdicht (Waschanlage oder ein Regenguss sind kein Problem), aber bestimmt nicht schalldicht. Die Fahrgeräusche von anderen Verkehrsteilnehmern hört man so gut, dass es sich in den ersten Minuten so anhört, als ob ein Fenster aufstünde. Man gewöhnt sich daran, aber ermüdend ist es doch, vor allem bei langen Strecken.

Wenn möglich, wird natürlich mit offenem Dach gefahren. Fahren mit offenem oder geschlossenem Dach ist wie Farb- oder Schwarz/Weißfernseher. Das Erlebnis mit offenem Dach ist vollständiger, weil die Welt nicht hinter einem Fenster vorbeizieht, sondern voll zu sehen, zu riechen und zu hören ist (inklusive dem herrlichen Geräusch des Auspuffs).

Der Komfort ist bei offenem Dach etwas geringer als durchschnittlich. Bis 100 km/h sitzen Fahrer und Passagier nicht im Wind; Frisuren bleiben in Form, und Mützen werden nicht weggeblasen. Das Windschott ist dabei sehr wichtig. Wenn man schneller fährt, hat man etwas weniger Spaß, weil der Fahrtwind kräftiger wird.

Bei Geschwindigkeiten über 170 km/h ist es schwierig, den Kopf gerade und die Augen trocken zu halten - teils wegen des Seitenwindes und teils wegen des Erlebnisses!



Fazit

Hat Audi sich mit der TT Roadster selbst übertroffen? Die erste Begegnung war besonders angenehm. Die gelungene Formgebung, die guten Sitze und das schöne Interieur sorgen dafür, dass der Fahrer sich jedesmal erhaben fühlt, weil er mit diesem Auto fahren darf.

Dank des geringen Gewichts steuert, bremst und fährt der TT Roadster mehr als ausgezeichnet. Der hier gefahrene Vierzylinder-Turbomotor bringt womöglich mehr Fahrvergnügen als der Sechszylinder.

Das Cabriodach ist in geschlossenem Zustand wenig schalldicht, was auf langen Strecken ermüdend ist. Bei offenem Dach bekommen die Insassen viel Fahrtwind ab. Das Erlebnis ist aber mit dem TT Coupe noch intensiver und vollständiger. Kurz gesagt: Audi hat sich selbst nicht übertroffen, aber es war ein äußerst angenehmes Treffen mit dem neuen TT Roadster. ■



Technische Daten

Audi TT Roadster (2007 - 2014) 2.0 TFSI

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	418 x 184 x 136 cm
Radstand	247 cm
Leergewicht	1.295 kg
Anhänger	n.b.
Bremsgewicht Anhänger	n.b.
Tankinhalt	55 l
Gepäckraum	250 l
Reifen	225/55R16

Motor und Leistung



Motorinhalt	1984 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	200 PS @ 5100 U/min
Drehmoment	280 Nm @ 1800 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	6,7 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	237 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	7,8 l / 100 km
Vebrauch Stadt	10,7 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	6,2 l / 100 km
CO2 Ausstoß	186 gr. / km

Preis

Preis	€ 33.800
Grundpreis	€ 33.800